

Helsingfors, den 20. Oktober 1936.

Handwritten: L. v. N. / XII
7

Herrn Dr. Hjalmar Schacht,
Präsident der Reichsbank,
Berlin.

Sehr geehrter Herr Präsident,

Für Ihr wertvolles Schreiben vom 13. d. M. danke ich Ihnen verbindlichst und erlaube mir hiermit, das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs teilweiser Bezahlung deutscher Kohlenlieferungen für Finnland mit Sperrguthaben und Wertpapiererlösen finnischen Besitzes zu bestätigen.

Der Geschäftsgang, wie zwischen uns ausführlich erörtert, dürfte nunmehr klargelegt sein, und wir können mit der Abwicklung beginnen.

Unter Bezugnahme auf die Ihnen am 22. November 1935 gesandten Verzeichnisse teile ich mit, dass Finlands Staatskontor, hierselbst, Herrn S. Bleichröder, Berlin, beauftragt, den Saldo von Rmk 66.178:10 plus aufgelaufene Zinsen auf dem Sperrkonto des Staatskontors auf das in unserem Namen lautende Spezialkonto bei der Reichsbank zu übertragen. Der Ihnen letztthin angemeldete Betrag auf genanntem Sperrkonto von Rmk 43.837:50 ist inzwischen durch Auslosung von einigen Auslosungsscheinen auf den oben erwähnten Betrag gestiegen, und hat sich die Anzahl

der Auslosungsscheine im Besitze des Staatskontores von
312 à Rmk 1.000:- und 1 à Rmk 200:- auf
303 à Rmk 1.000:- und 1 à Rmk 200:- verringert.

Finlands Statskontor wird diese Auslosungsscheine der
Ablösungsschuld des Deutschen Reiches im nominellen Werte
von Rmk 303.200:- jetzt an uns aushändigen, und wir wer-
den dieselben umgehend an das Kontor der Reichshauptbank
für Wertpapiere, Berlin SW 111, Ihrer Weisung gemäss
übersenden. Der Verkauf der Wertpapiere würde alsdann,
wie vereinbart, nur in dem Umfang erfolgen, als Kohlen-
geschäfte fest abgeschlossen sind.

Gemein mit den erwähnten Auslosungsscheinen werden
wir ferner die in meinem Verzeichnis N:2 aufgeführten,
Goldmark 25.000:- 7 % Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
Vorzugsaktien Serie IV,
250 St. à GM 100:-,

Besitz der A.B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors,
an das Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere senden.

Die Hinterlegung der Wertpapiere bei dem genannten
Kontor erfolgt im Namen der Finlands Bank, weshalb Auf-
träge betreffs Verkaufs derselben im Zusammenhang mit
abgeschlossenen Kohlengeschäften durch uns erteilt werden.

Ich werde bemüht sein, finnische Bestellungen deut-
scher Kohlen nach Möglichkeit zu fördern, um eine möglichst
umfangreiche Regelung auf Grund unseres bis zum Jahres-
schluss geltenden Sonderabkommens zu erzielen.

Ich zeichne, in vorzüglicher Hochachtung,

Ihr sehr ergebener

R.R.